SEPTEMBER 2026

Schriftstellen für jeden Tag

Die folgenden kurzen Schriftstellen werden beim Mittagsgebet in Taizé gelesen:

1 Jak 1,23-24
Di Wer das Wort nur hört, aber nicht danach handelt, ist wie ein Mensch, der sein eigenes Gesicht im Spiegel betrachtet: Er betrachtet sich, geht weg, und schon hat er vergessen, wie er aussah.

2 1 Joh 4,12
Mi Niemand hat Gott je geschaut, aber wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollendet.

3 Joh 3,3
Do Jesus sagte: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.

4 Röm 13,10
Fr Wer liebt tut dem Nächsten nichts Böses. Wer liebt erfüllt das Gesetz.

5 Phil 2,7-9
Sa Christus wurde den Menschen gleich; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.

6 Mt 18,20
So Jesus sagte: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

7 Ps 37,4
Mo Freue dich innig am Herrn! Dann gibt er dir mehr als dein Herz begehrt.

8 Mt 1,21
Di Der Engel sagte zu Josef: Maria wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.

9 Joh 1,14
Mi Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen

10 1 Kor 4,12-13
Do Wir werden beschimpft und segnen; wir werden verfolgt und halten stand; wir werden geschmäht und trösten.

11 Jes 26,7-8
Fr Herr, du ebnest dem Gerechten die Bahn. Deinen Namen anzurufen und an dich zu denken ist das Verlangen unserer Seele.

12 Phil 3,10-11
Sa Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinen Leiden; sein Tod soll mich prägen. So hoffe ich, auch zur Auferstehung von den Toten zu gelangen.

13 Mt 18,21-22
So Petrus fragte Jesus: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er sich gegen mich versündigt? Siebenmal? Jesus sagte zu ihm: Nicht siebenmal, sondern siebenundsiebzigmal.

14 Jes 55,6-7
Mo Sucht den Herrn, denn er lässt sich finden, ruft ihn an, denn er ist nahe. Der Übeltäter kehre um zum Herrn damit er Erbarmen hat mit ihm, und zu unserem Gott; denn er ist groß im Verzeihen.

15 Eph 4,9-10
Di Christus ist in die Tiefen der Erde hinabgestiegen. Auferstanden ist er hinaufgestiegen bis zum höchsten Himmel, um das All mit seiner Gegenwart zu erfüllen.

16 Joh 10,14-16
Mi Jesus sagte: Ich bin der gute Hirt; meine Schafe werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten.

17 Hebr 8,11
Do So spricht der Herr: Keiner wird mehr seinen Nächsten belehren und sagen: Erkenne den Herrn! Denn sie alle, groß und klein, werden mich erkennen.

18 1 Petr 3,9
Fr Zahlt Böses nicht mit Bösem heim oder eine Beleidigung mit einer Beleidigung. Stattdessen sollt ihr segnen. Denn Gott hat euch dazu berufen, seinen Segen zu empfangen.

19 Jes 65,17-18
Sa So spricht der Herr: Schon erschaffe ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Ihr sollt euch ohne Ende freuen und jubeln, denn ich mache aus meinem Volker Jubel.

20 Mt 20,16
So Jesus sagte: Die Letzten werden die Ersten sein und die Ersten die Letzten.«

21 Mt 9,13
Mo Jesus sagte: Geht und lernt was es heißt: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer.“ Denn ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten.

22 Joh 5,16-17
Di Jesus, der wegen einer Heilung am Sabbat verfolgt wurde, entgegnete: Mein Vater ist noch immer am Werk, und auch ich bin am Werk.

23 1 Kor 2,12
Mi Wir haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der von Gott stammt, damit wir die Gaben erkennen, die uns von Gott geschenkt worden sind.

24 Lev 19,34
Do So spricht der Herr: Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten, und du sollst ihn lieben wie dich selbst.

25 Apg 26,22-23
Fr Paulus sagte vor König Agrippa: Ich stehe hier als Zeuge vor den einfachen Leuten wie vor den Mächtigen. Ich rede von nichts anderem als von dem,was die Propheten und Mose angekündigt haben: Der Christus muss leiden und als Erster von den Toten auferstehen. Dann wird er meinem Volk und den Menschen aus den anderen Völkern die Botschaft vom Licht verkünden.

26 1 Petr 1,22
Sa Hört nicht auf, einander von reinem Herzen zu lieben.

27 Mt 21,28-31
So Jesus sagte in einem Gleichnis: Ein Vater sagte zu seinen Söhnen: Geht und arbeitet heute im Weinberg! Der erste antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging doch. Der zweite antwortete: Ja, Herr, ging aber nicht. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt?

28 Ez 11,19
Mo So spricht der Herr: Ich schenke meinem Volk ein einmütiges Herz und lege in es einen neuen Geist.

29 Lk 12,36
Di Jesus sagte: Seid wie Menschen, die auf die Rückkehr ihres Herrn warten um ihm zu öffnen, sobald er kommt und anklopft.

30 Joh 1,10-12
Mi Christus, das Wort, war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden.